

[Click here to see the new Web version.](#)



Sammlungen

leporello #1

Juli 2019



Fotograf: Tom Stern, © Abt. PR und Kommunikation, Goethe-Universität

Willkommen beim neuen, ab nun vierteljährlich erscheinenden **Newsletter** der Sammlungen an der Goethe-Universität! **Schön, dass Sie dabei sind!**

In der ersten Ausgabe geht es um die Beteiligung der Sammlungen am Sommerfest, die Frobenius-Ausstellung, und natürlich: Das Objekt des Moments! Schließlich möchten wir Ihnen gern noch ein paar kommende Veranstaltungen ans Herz legen.

Das Objekt des Moments



© Frobenius Institut, Fotoarchiv, 1932

In jedem Newsletter widmen wir uns einem Objekt der Sammlungen an der Goethe-Universität. Ob ein Neuzugang, sehr alt und gebrechlich oder einfach kurios – besonders sind sie alle!

In unserer ersten Ausgabe stellen wir Ihnen die *Giraffen im Fezzan* aus dem **Feldbild-Archiv des Frobenius-Instituts** vor:



© Frobenius Institut, Feldbildarchiv



© Bundesarchiv, Foto: Schotten, 1933



© Frobenius Institut, Feldbildarchiv

Frobenius wollte mithilfe der Felsbilder den frühesten Formen menschlicher Kultur und ihre Verbindung über Kontinente hinweg nachzuspüren. Mit seinen wissenschaftlichen Thesen lag er oftmals daneben, aber die riesige Dokumentation, die er zu Ihrem Beweis anlegte, brachte die großartige afrikanische

Felskunst erstmals einem breiten Publikum vor Augen.

Im Falle der Giraffen-Komposition aus In Habeter, Fezzan, verfügt das Archiv des Frobenius-Instituts über eine selten komplette Dokumentation, so Richard Kuba vom Frobenius-Institut.
[Erfahren Sie hier mehr darüber.](#)

Das Sommerfest am Campus Westend

Diesen Freitag, den **05. Juli** ist es wieder soweit:
Der **Campus Westend** der Goethe-Universität verwandelt sich in einen **Festort** – und die Sammlungen feiern mit!

Ab 15 Uhr erwartet die Besucher*innen des Sommerfestes eine reiche Auswahl an **Führungen**: Wer schon immer mal den Skulpturensaal oder die Sammlung des Vorderen Orients besichtigen, oder das Comic-, das Felsbild-Archiv oder die Computerspiel-Sammlung aus der Nähe betrachten wollte, hat am Sommerfest mehr als eine Gelegenheit dazu!

Und wollen Sie wissen, was uns die Sammlungen an der GU über das diesjährige Gastland **Steiermark** erzählen? Kommen Sie an unserem Stand am **Markt der Möglichkeiten** vorbei, spielen Sie das Sammlungs-Memory und nehmen Sie sich Ihr **Liebingsobjekt als Button** mit!

Das vollständige Programm finden Sie [hier](#).



Frobenius. Die Kunst des Forschens



Fotograf: Tom Stern, © Abt. PR und Kommunikation, Goethe-Universität

Noch zwei Wochen lang, **bis zum 14. Juli 2019**, haben Sie Gelegenheit, die weltberühmten **Felsbildkopien** des **Frobenius-Instituts** im **Museum Giersch der Goethe-Universität** zu besichtigen.

Nach mehreren auch international erfolgreichen Präsentationen – **wie zum Beispiel zur Zeit im Centre Pompidou in Paris** – zeigt die Ausstellung **Frobenius. Kunst des Forschens** mehr als 200 Bildwerke dieses herausragenden universitären Bilderschatzes nun endlich auch in Frankfurt am Main. Die Ausstellung rückt die talentierten Künstler*innen und Wissenschaftler*innen in den Vordergrund, die hinter den beeindruckenden Felsbildkopien aus den Archiven des Frobenius-Instituts stehen und bisher wenig Beachtung erfahren haben.

Wer waren Sie? Was hat sie angetrieben? Vielfältige Bildwerke geben darauf eine Antwort – ethnographische

Bilder, Fotografien, Nachzeichnungen prähistorischer Felsbildkunst und Kunstwerke. [Zur Website des Museums](#)

Erinnern und Vergessen



Fotograf: Tom Stern, © Abt. PR und Kommunikation, Goethe-Universität

In der aktuellen Ausstellung **Vergessen. Warum wir nicht alles erinnern** im **Historischen Museum Frankfurt** sind auch einige Objekte aus der **Edinger-Tiergehirnsammlung** zu sehen. Das Neurologische Institut (Edinger-Institut) ist das älteste Hirnforschungsinstitut Deutschlands und das zweitälteste Europas.

Ludwig Edinger (1855–1918) war Nervenarzt und Hirnforscher, er gilt als Begründer der modernen Neuroanatomie. Seine vergleichende Tiergehirnsammlung war die größte seiner Zeit.

Die Sonderausstellung nimmt das Vergessen unter die Lupe – und denkt damit auch über sich selbst nach, denn Museen sind nicht nur für das Erinnern zuständig. Sie geht noch bis zum **14. Juli 2019**. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Ausblick

Vom **11.-13. Juli 2019** treffen sich in Münster Sammlungsbetreuer*innen aus ganz Deutschland bei der diesjährigen **Sammlungstagung zum Thema Transferzonen: Programm**

Vom **7.-9.10.2019** findet an der Goethe-Universität die vom Oswin-Köhler-Archiv ausgerichtete internationale Konferenz **Best Practices of collaborating with members of source communities and archival collections** statt. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Für die Abschlussstagung des **BMBF-Projektes Objekte im Netz (5.-6.11.2019** in Nürnberg) ist der Call for Papers veröffentlicht worden. Sie finden ihn [hier](#).



Fotograf: Tom Stern, © Abt. PR und Kommunikation, Goethe-Universität

Koordination der Sammlungen an der Goethe-Universität,
Universitätsbibliothek J.C. Senckenberg
Bockenheimer Landstraße 134-138
60325 Frankfurt

[Click here to unsubscribe](#)

[Click here to subscribe](#)